

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.12.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Philippen

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat

Mitglieder

Herr Frank Fanter

Herr Jonathan Göbel

Herr Sebastian Knauer

Frau Jana Periša

Herr Christian Rotkowsky

Herr Clemens Sommer

Vertreter

Herr Tewes Frahm

Frau Sandra Graf

Vertretung für Frau Maria Quintana Schmidt

Vertretung für Frau Kathrin Bischoff

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Karsten Holtz

Herr Torsten Kellotat

Herr Andreas Pagels

Herr Jörn Tuttlies

Gäste

Herr Dr. Georg Weckbach

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Sport am 18.09.2024
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Aktueller Zustand der Sportstätten in der Hansestadt Stralsund
- 4.2** Haushaltsvorberatung für das Jahr 2025 - Bereich Sport
- 4.3** Nutzungszeiten von Sportstätten
- 4.4** Vorplanung Ersatzneubau Sporthalle Allende
- 4.5** Weiterer Bauablauf Stadion an der Kupfermühle
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 4.1 wird mit dem Tagesordnungspunkt 4.2 getauscht. Der Tausch bleibt bei der Erstellung des Protokolls unbeachtlich.

Die geänderte Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Sport am 18.09.2024

Die Niederschrift des Ausschusses für Sport vom 18.09.2024 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Aktueller Zustand der Sportstätten in der Hansestadt Stralsund

Herr Tuttlies erläutert ausführlich die Präsentation zur Thematik. Zusammenfassend stellt er fest, dass in den vergangenen 7 Jahren bereits viel geschafft wurde. Auf Nachfrage von Herrn Philippen gibt er bekannt, dass die Präsentation für die Ausschussmitglieder im Nachgang bereitgestellt wird.

Herr Philippen bedankt sich für die Ausführung. Es gibt keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Er schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Haushaltsvorberatung für das Jahr 2025 - Bereich Sport

Herr Kellotat erläutert die aktuell herausfordernde Haushaltssituation.

Er berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine grundsätzlich stabile Ertragssituation vorliegt, jedoch die Ausgaben, aufgrund von Kostensteigerungen u.a. im Bereich der Personal- und Sachkosten, sehr viel höher liegen. Momentan liegt der Planansatz noch um 2 Mio. EUR höher, als für das Jahr 2025 beabsichtigt. Es wurden in den Haushaltsberatungen alle Einzelpositionen angeschaut und hinterfragt.

Herr Pagels geht auf die Bereiche Unterhaltungsleistungen und Investitionen ein.

Er erklärt, dass das gesamte Budget für die Unterhaltungsleistungen sich auf ca. 5 Mio. EUR beläuft. In der aktuellen Planstufe 6 der Haushaltsaufstellung sind für Sporthallen/-plätze ca. 1 Mio. EUR eingeplant.

Im Jahr 2024 wurden bereits 450.000 EUR in den ersten Bauabschnitt der Marie-Curie Sporthalle investiert. Im Haushaltsjahr 2025 soll mit 613.000 EUR der 2. Bauabschnitt realisiert werden. Weiterhin ist für die Jahn-Sporthalle ein Betrag in Höhe von insgesamt 85.000 EUR für den Umbau der Elektrik und für kleinere Reparaturen vorgesehen.

Alle Einzelpositionen werden in den eingehenden Haushaltsberatungen Anfang des nächsten Jahres ausführlich besprochen.

Herr Pagels merkt an, dass über 3 Mio. EUR im Haushaltsplan durch das Kämmereiamt gestrichen wurden.

Auf Nachfrage von Herr Philippen zeigt Herr Pagels auf, dass die 3 Mio. EUR durch Anpassungen in den Bereichen Fernwärme und Strom eingespart wurden, zusätzlich fallen die Kitabeiträge an den Landkreis rund 600.000 EUR geringer aus, als ursprünglich geplant. Weitere Einsparungen erfolgten unter anderem im Bereich Bauunterhaltung.

Hinsichtlich des Themas Investitionen merkt Herr Pagels an, dass dies hauptsächlich die Fortführung bestehender Projekte betrifft, z.B. das Mehrzwecksportfeld Stadion an der Kupfermühle und die Außensportanlage Diesterweg.

Für zwei Projekte wird derzeit auf den jeweiligen Zuwendungsbescheid gewartet (Bau einer Freilufthalle für die Astrid-Lindgren-Förderschule und Neubau Sporthalle Allende).

Herr Kellotat weist deutlich darauf hin, dass auch Fördermittelprogramme immense Kosten im Bau hinsichtlich der Eigenmittel und vor allem langfristig in der Unterhaltung mit sich ziehen.

Herr Philippen stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.3 Nutzungszeiten von Sportstätten

Herr Tuttlies erläutert, dass an der Sportstätte in der Mühlgabenstraße die Flutlichtanlagen erneuert wurden. Sie verfügen über einen Sensor, der das Licht bei Dämmerung automatisch einschaltet.

Am Basketballplatz sind diese abends bis 20 Uhr in Betrieb. Am Skateplatz bis 22 Uhr. Herr Tuttlies führt aus, dass nach 22 Uhr strenge Emissionswerte gelten. Da sich die Skateanlage in der Nähe eines Wohngebiets befindet, ist nachts eine Obergrenze von 35 – 40 db festgelegt. Ein vorangegangener Prüfauftrag ergab, dass sportliche Aktivitäten derart leise kaum möglich sind, sodass die Nutzung der Sportanlage während der Nachtruhe nicht möglich ist. Auch die Flutlichtanlagen könnten möglicherweise zu hell für die nächtliche Nutzung in der Nähe einer Wohnanlage sein.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Herr Philippen schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.4 Vorplanung Ersatzneubau Sporthalle Allende

Herr Tuttlies teilt mit, dass insgesamt über 60 Anträge auf Förderung bei dem Landkreis V-R gestellt wurden. Sieben Anträge wurden seitens der Hansestadt Stralsund eingereicht. Zwei davon waren aus dem Bereich des Sports.

Aktuell wird noch auf den entsprechenden Fördermittelbescheid gewartet, aus welchen bekannt wird, was genau gefördert wird. Herr Tuttlies betont, dass die Zeitspanne, die effektiv für die Umsetzung des Projekts genutzt werden kann, sich auf lediglich ca. 2 Jahre beläuft.

Es gibt bereits eine Fläche, die für das Projekt als geeignet erachtet wird, dazu ist jedoch zu sagen, dass keine Zweifeldhalle auf diese Fläche passt.

Als Alternative dazu schlägt Herr Tuttlies eine Einfeldhalle mit Sozial- und Funktionsräumen vor. Er stellt zwei Varianten vor, die in einem Leistungsverzeichnis dargestellt werden könnten. Es besteht die Möglichkeit, eine Halle von ca. 13x13 Meter zu bauen mit entsprechenden angepassten Funktionsräumen oder eine Halle mit einem Maß von ca. 15 Metern ohne Funktionsräume.

Herr Tuttlies informiert, dass es wohl Bedarfe für kleinere Sportanlagen und -flächen gäbe. Allerdings ist auch ersichtlich, dass in derartigen Anlagen aktuell freie Zeiten zur Verfügung stehen, welche nicht genutzt werden.

Die beantragten Fördermittel würden für die Errichtung einer Einfeldsporthalle und Funktionsräume ausreichen.

Die Verwaltung benötigt schnellstmöglich ein Votum des Ausschusses über das weitere Verfahren. Er bittet u.a. um eine Stellungnahme bezüglich der Form und der Anzahl der Funktionsräume.

Auf Nachfrage von Herrn Klingschat teilt Herr Tuttlies mit, dass ihm keine Ergebnisse aus einer Umfrage des Sportbundes vorliegen. Herr Klingschat wird dies eruieren und sich beim Sportbund erkundigen.

Herr Tuttlies weist noch einmal auf die zeitliche Komponente hin und erklärt, dass das Projekt ab 01.01.2025 innerhalb von zwei Jahren fertiggestellt sein muss, inklusive Abrechnung der Fördermittel.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, das Thema im Januar 2025 erneut zu beraten und eine Empfehlung an die Verwaltung abzugeben.

Herr Tuttlies gibt zum Hinweis, dass er bei weiteren Fragen den Fraktionen gern zur Verfügung steht.

Herr Philippen schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.5 Weiterer Bauablauf Stadion an der Kupfermühle

Herr Holtz führt aus, dass das Regenwassersammelbecken, welches das Wasser zur Bewässerung der Stadionanlage bereitstellen soll, eingebaut wurde. Die Regenentwässerung ist zu 75 % eingebaut. Die Trinkwasseranlage ist zu 80 % und die Flutlichtanlage zu 90 % fertiggestellt. Die Erdungsanlage für den Ballfangzaun und Flutlichtanlage ist zu 95 % fertiggestellt. Außerdem ist die Befeuchtungsanlage zur Hälfte hergestellt. Die statische Unterkonstruktion für die Ballfangzaunanlage, mit der Aufnahmekonstruktion für die Seil- und Netzkonstruktion ist ausgeführt. Das Einhängen der Edelstahlnetze erfolgt kurz vor Fertigstellung des Projektes.

Derzeit erfolgt der Bodenaustausch zur Baugrundverbesserung sowie wird die Tragschicht auf dem Spielfeld aufgebracht. Zeitgleich wurde der Bodenaustausch in den Randbereichen vorgenommen und ist abgeschlossen. Der Maschendrahtzaun südöstlich des Baufeldes, welcher zur Abgrenzung dient, wird aufgestellt.

Nach Fertigstellung der Baugrundverbesserung werden die Drainageleitungen eingebaut. Anschließend werden die Spielfeldbarrieren errichtet.

Bei entsprechenden Wetterverhältnissen wird die Tragschicht für den Kunstrasenplatz eingebracht. Hierbei handelt es sich um 20 cm zweilagigen Kies. Anschließend wird eine 5 cm dicke Asphaltsschicht eingebracht. Terminiert sind diese Arbeiten im April kommenden Jahres. Es folgt eine Elastikschicht, auf die ca. 30 mm Kunstrasen aufgetragen werden.

Ziel ist es, das Projekt bis zum 30.05.2025 fertigzustellen.

Herr Philippen weist auf die Verwunderung des Ausschusses hin, dass die geplante Tribüne nicht mehr Bestandteil des Vorhabens ist.

Herr Tuttlies erklärt, dass ein in der Vergangenheit geplantes Funktionsgebäude mit Tribünenanteil aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden kann. Es besteht aber die Möglichkeit, kostengünstige Alternativen zu prüfen.

Beispielsweise könnte eine Tribüne vom Theater Vorpommern gekauft und im Stadion fest installiert werden. Diese Variante wäre sofort finanzier- und umsetzbar. Die Tribüne könnte für 10 Jahre genutzt werden. Außerdem könnte so auch ein benötigtes Funktionsgebäude errichtet werden. Alles andere ist laut Herrn Tuttlies mit der aktuellen städtischen Haushaltslage nicht finanzierbar. Das Ziel der Verwaltung ist, das Projekt fertigzustellen.

Herr Philippen äußert seinen Unmut zur der alternativen Tribüne. Er ist mit der vorgestellten Lösung nicht einverstanden.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Rotkowsky erklärt das Anliegen der Jugendlichen aus dem Jugendgipfel heraus. Die Jugendlichen machten darauf aufmerksam, dass sie den Skatepark in der Mühlgrabenstraße häufig als Treffpunkt nutzen und sich daher wünschen, dass die Beleuchtungsanlagen dort auch nach 22 Uhr noch in Betrieb sind.

Herr Tuttlies argumentiert, dass die Wahrscheinlichkeit für Vandalismus damit massiv steigen würde und diese zusätzlichen Kosten in der aktuellen Haushaltslage nicht angemessen sind. Frau Perisa erinnert nochmal daran, dass Sportstätten ein beliebter Treffpunkt sind und sich das gegenseitig nicht ausschließen sollte.

Herr Rotkowsky schlägt eine vorläufige Testphase vor, um den Jugendlichen eine Chance zu geben, die Werte einzuhalten.

Herr Tuttlies sagt zu, noch einmal zu prüfen, ob eine Verlängerung der Beleuchtungszeiten unter Beachtung der einzuhaltenden Emissionswerte möglich ist.

Herr Klingschat merkt an, dass Herr Hofmann in der nächsten Sitzung des Ausschusses gerne den Tätigkeitsbericht des Sportbundes vorstellen würde.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung kein Redebedarf besteht.

Damit entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte und Herr Philippen schließt die Sitzung.

gez. Michael Philippen
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung